

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IN MÜNSTER

„Fegt alle hinweg, die die Zeichen der Zeit nicht verstehen wollen!“

Vom 19. Juni bis 13. Juli 2013 erinnert die Ärztekammer Westfalen-Lippe mit einer Ausstellung an das Schicksal jüdischer Ärzte in der NS-Zeit: Die von Dr. Hansjörg und Ursula Ebell konzipierte Ausstellung „Fegt alle hinweg, die die Zeichen der Zeit nicht verstehen wollen!“ ist den jüdischen Ärztinnen und Ärzten gewidmet, denen im Jahr 1938 die Approbation zwangsweise entzogen wurde.

Am 19. Juni lädt die Ärztekammer Westfalen-Lippe um 15.00 Uhr zur Ausstellungseröffnung ins Ärztehaus, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster, ein. Die Ausstellung ist seit 2008 an vielen Orten – auch in der Bundesärztekammer – gezeigt worden.

Der von den Nationalsozialisten per Gesetz verfügte Approbationsentzug kam einem Berufsverbot gleich. Zum 31. Januar 1939 wurde dieses Berufsverbot auf die jüdischen Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker ausgedehnt. Die Ausstellung dokumentiert anhand von Einzelschicksalen jüdischer Ärztinnen und Ärzte, wie die Nationalsozialisten durch Verordnungen und Gesetze Lebensgeschichten zerstörten.

Die Öffnungszeiten im Ärztehaus in Münster sind jeweils montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.jahrestag-approbationsentzug.de.

VORTRAGSREIHE

Medizin und Musik

Ort: Hörsaal der Psychiatrie,
Albert-Schweitzer-Str. 11, Münster

Uhrzeit: jeweils 18:00–19:30 Uhr mit musikalischem Ausklang

Die Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster veranstaltet im Sommersemester 2013 eine Vortragsreihe „Medizin und Musik“, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

■ Dienstag, 11.06.2013
Albert Schweitzer: Urwald-Doktor und Bachforscher
Prof. Dr. med. Jörg Ritter,
Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin, UKM

■ Dienstag, 25.06.2013
Wenn Epilepsie auf Musik trifft: Rp. Mozart KV 448,
3-mal täglich
Prof. Dr. med. Hansjörg
Schneble, Offenburg-Griesheim

THEMEN

■ Dienstag, 07.05.2013
Die Darstellung von Medizin und Medizinern in musikalischen Werken
Prof. Dr. med. Dr. phil.
Stefan Evers, Neurologische
Klinik des Krankenhauses
Lindenbrunn, Coppenbrügge

Organisation und Moderation:
Prof. Dr. med. Jörg Ritter

WÜRDIGUNG PRÄVENTIVMEDIZINISCHER FORSCHUNG IN DEUTSCHLAND

Hufeland-Preis 2013: Ausschreibungsfrist verlängert

Die Stiftung Hufeland-Preis führt den diesjährigen Festakt der Preisverleihung erstmals in Berlin durch und nutzt die hierdurch bedingte zeitliche Verschiebung, die laufende Frist zur Bewerbung um den Hufeland-Preis 2013 bis zum 31. Oktober dieses Jahres zu verlängern.

Der im Jahr 1959 erstmalig ausgeschriebene Hufeland-Preis ist der wichtigste Preis, der in Würdigung präventivmedizinischer Forschung in Deutschland verliehen wird. Träger sind die Bundesärztekammer, die Bundeszahnärztekammer, die Bundes-

vereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. und als Stifterin die Deutsche Ärzteversicherung.

Die Ausschreibung wurde im Jahr 2012 um die auf Prävention bezogene Versorgungsforschung erweitert. Damit berücksichtigt die Stiftung sämtliche aktuellen wissenschaftlichen Gebiete der Prävention. Diese umfassen nicht nur die Handlungsfelder Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung, Impfen und Sucht, sondern auch darüber hinausgehende Themen wie Krankenhaushygiene, Berufskrankheiten oder

Screeningprogramme. Zur Teilnahme an der Ausschreibung sind Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte mit einer deutschen Approbation aufgefordert. Die Vergabe erfolgt nach einem Auswahlverfahren durch ein Preisrichterkollegium, dem hochkarätige Wissenschaftler unterschiedlicher medizinischer Fachrichtungen angehören.

Die an der Ausschreibung zum „Hufeland-Preis 2013“ teilnehmenden Arbeiten müssen somit bis zum 31. Oktober 2013 bei Notarin Dr. Ingrid Doyé, Kattenbug 2,

50667 Köln, eingereicht werden. Informationen zur Ausschreibung sind unter www.hufeland-preis.de hinterlegt.

Für weitergehende Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer der Stiftung, Patrick Weidinger, Telefon 0221 148-30785, zur Verfügung.

Anzeige

... und plötzlich läuft
die Praxis rund
www.praxisplan24.de